



Nur noch der Deckbelag fehlt.

NWCH. 6.6.13

HANSPETER BÄRTSCHI

Mehr Sicherheit für die Passanten

VON CHRISTOPH NEUENSCHWANDER

Mühledorf Nach langem Hin und Her, nach Einsprachen, trottoirfeindlichen Anwohnern und roten Köpfen ist die Sternenkreuzung in Mühledorf endlich fertig. Oder zumindest fast: «Im Verlauf des Sommers wird noch der Deckbelag gemacht», sagt Richard Müller, Gemeinderat und Langsamverkehrsverantwortlicher. Dann werden die Arbeiten an der Kreuzung zwischen Haupt- und Brüggenstrasse abgeschlossen sein. Schon ab nächster Woche könne das Postauto die neue Haltestelle anfahren.

Die Sternenkreuzung ist eines der Schlüsselprojekte der «Langsamverkehrsoffensive Solothurn – und Region» (LOSI). Auf Widerstand gestossen war vor allem der geplante Gehsteig von der Kreuzung aus entlang der Tschoppachstrasse. Bereits im vergangenen Jahr wurde aber ein Teil der Einsprachen zurückgezogen, die rest-

lichen wurden vom Regierungsrat abgewiesen. Nun dürfte das Projekt bald von der Liste der geplanten auf jene der realisierten geschoben werden.

Eine Bereicherung für die Sicherheit der Mühledorfer Fussgänger, wie Richard Müller findet. «Die Gehwege im Bereich der Kreuzung verbessern die Situation. Auch die Linienführung für den motorisierten Verkehr ist nun so gestaltet, dass der Verkehr langsamer auf die Kreuzung zukommt.» Übersichtlicher könne man die Kreuzung aufgrund der vorhandenen Gebäude nicht machen, aber sicherer. «Die Fussgänger können die Strasse nun dort überqueren, wo man sie schon von weitem sieht.»

Auch die Situation mit der Bushaltestelle ist deutlich entschärft. Passagiere müssen nun vom Postauto nicht mehr direkt auf die Strasse hinaustreten, sondern können auf einem Platz ein- und aussteigen. Das betreffe besonders viele Kinder, so Müller.